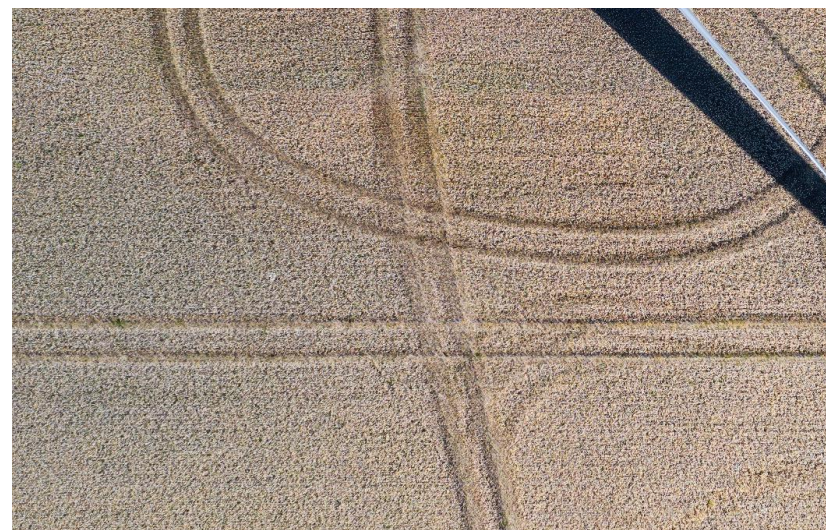
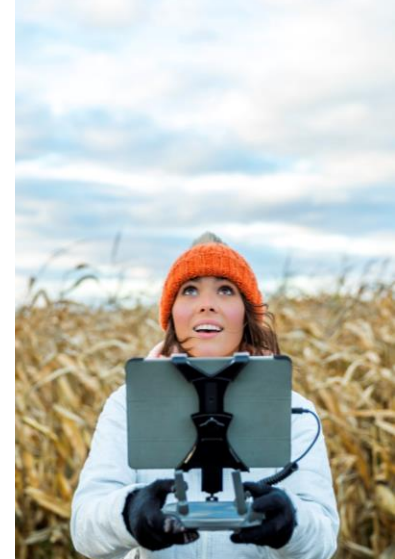


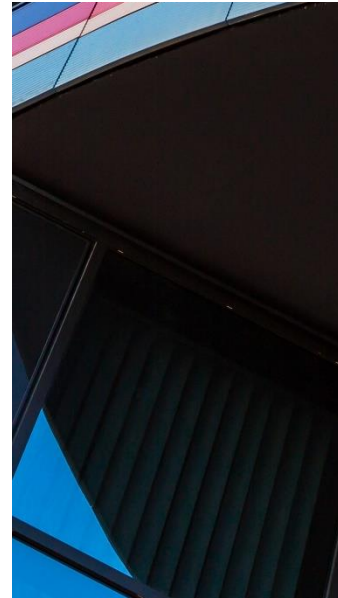
Deutscher Startup Monitor 2020

Innovation statt Krise



Gliederung

1	Grundlagen	03
2	Startups in Deutschland	06
3	Gründerinnen und Gründer	09
4	Produkte und Services	13
5	Finanzierung	18
6	Corona-Krise	22
7	Rahmenbedingungen und Politik	26
8	Fazit	30





1

Grundlagen

Der DSM macht Entwicklungen im Ökosystem sichtbar und kann zugleich aktuelle Themen aufgreifen

Hintergrund und Motivation



Der Deutsche Startup Monitor entstand 2013 als **erste umfassende Studie** zum deutschen Startup-Ökosystem

Die **Unterstützung** von mehr als **300 Partnern** ermöglicht eine aussagekräftige **Vermessung des Ökosystems**

Es geht um die Identifikation von Herausforderungen und Potenzialen, um die **richtige Impulse setzen** zu können

Fokusthemen

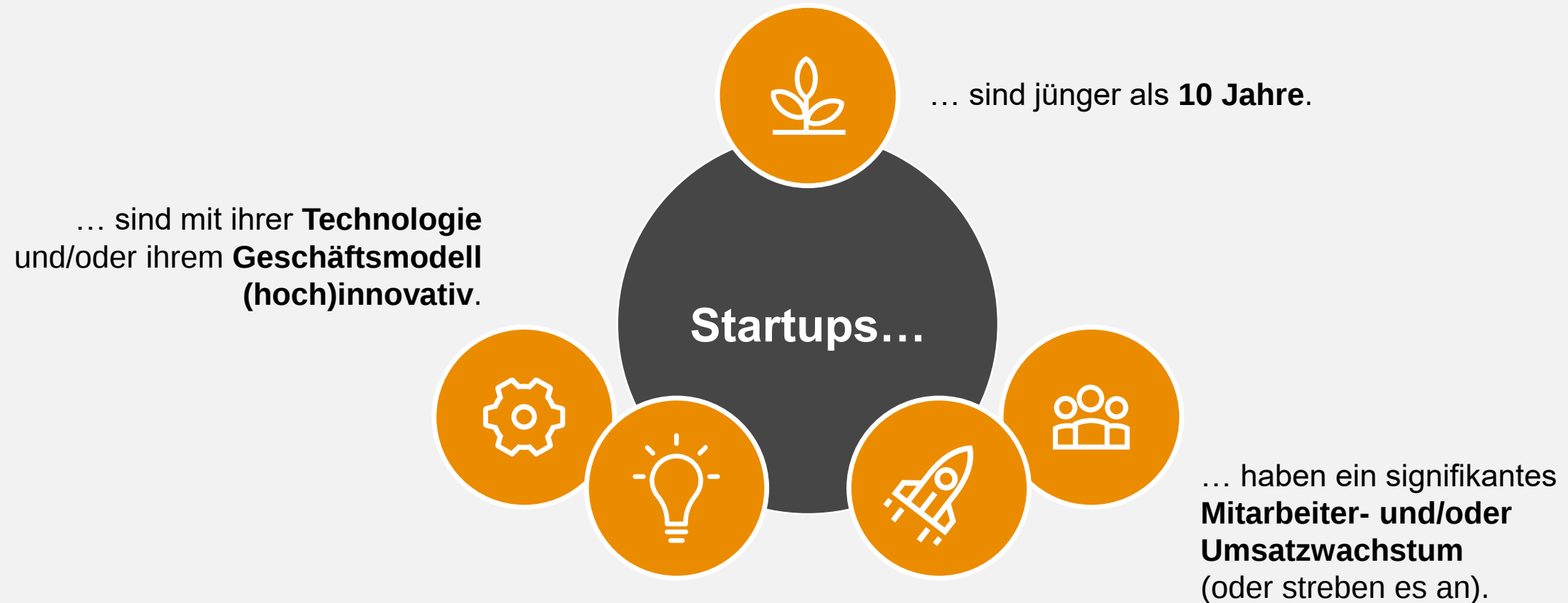


Corona-Krise: Einschätzungen zu den Folgen der Krise und Reaktionen

Unternehmerische Ambitionen: Risikobereitschaft der Gründerinnen und Gründer und langfristige Ziele

Migration und Internationalität: Erfassung der Diversität in den Startups

Startups sind junge, schnell wachsende und/oder innovative Unternehmen





2

Startups in Deutschland

Der DSM zeigt die regionale Vielfalt des Startup-Ökosystems

Der 8. DSM repräsentiert ...

1.946 Startups

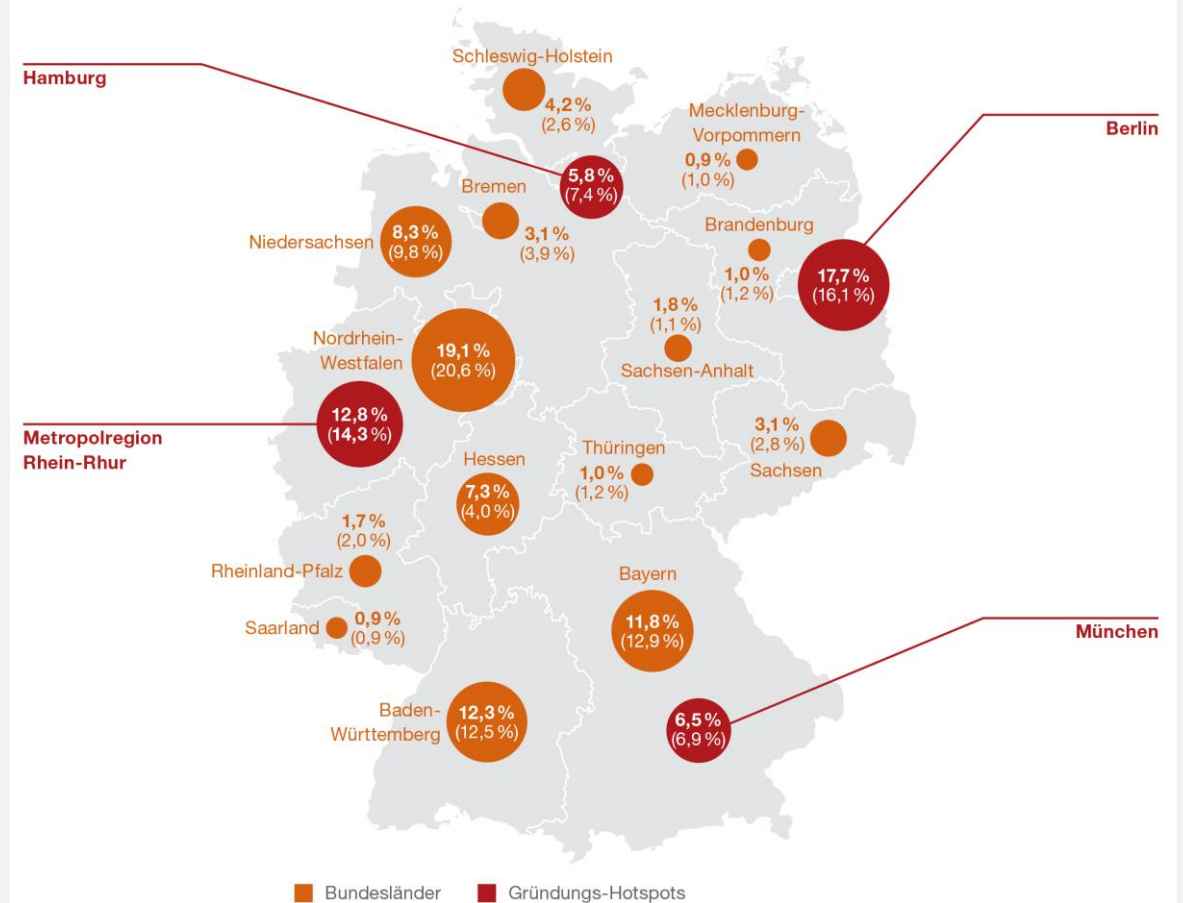
4.745 Gründerinnen und Gründer

25.966 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Startups konzentrieren sich besonders stark in Großstädten mit entwickelten Ökosystemen

Hauptsitz der Startups (2019–2020)

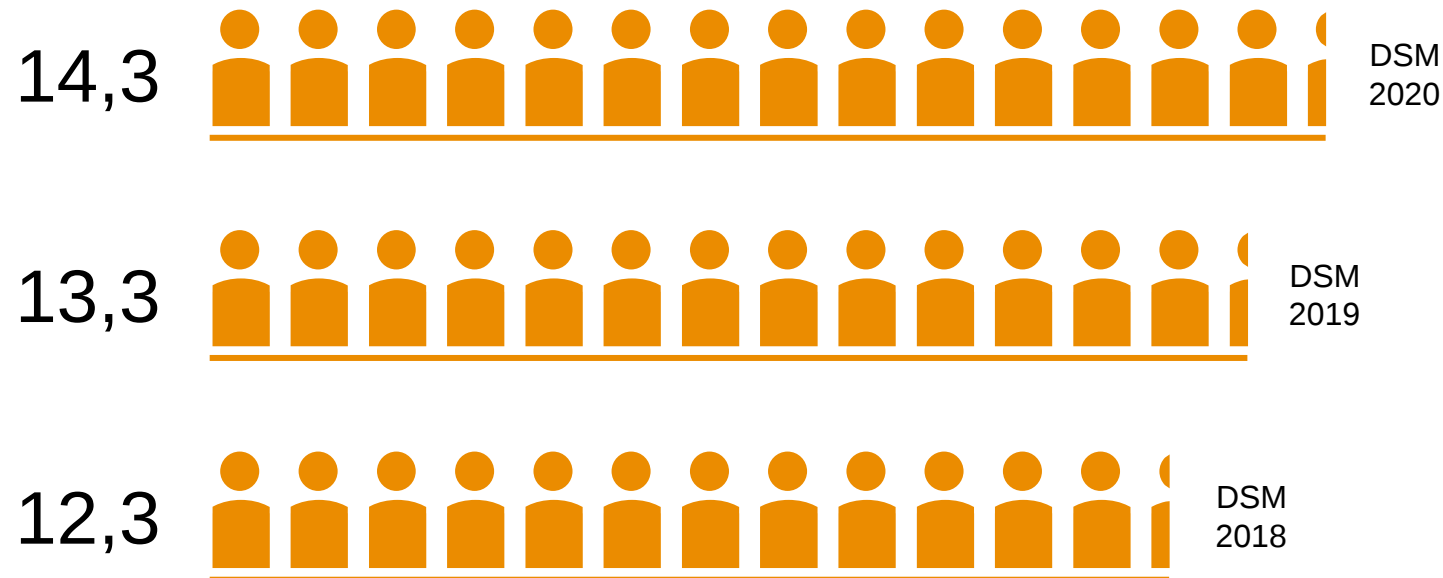
Hauptsitz der Startups nach Bundesländern und Gründungs-Hotspots (2018–2019)



n-Wert 2020: 1.946; n-Wert 2019: 1.933 (Vorjahreswerte in Klammern)

Gerade in der Krise sind Startups wichtige Arbeitgeber

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (2018–2020)



Die **Bedeutung von Startups als Arbeitgeber** nimmt zu: Gegenüber dem Vorjahr beschäftigen sie durchschnittlich **eine Person mehr**

Besonders viele **Arbeitsplätze** bieten Startups im Durchschnitt in den beiden Hotspots **Berlin (35,3)** und **München (31,4)**

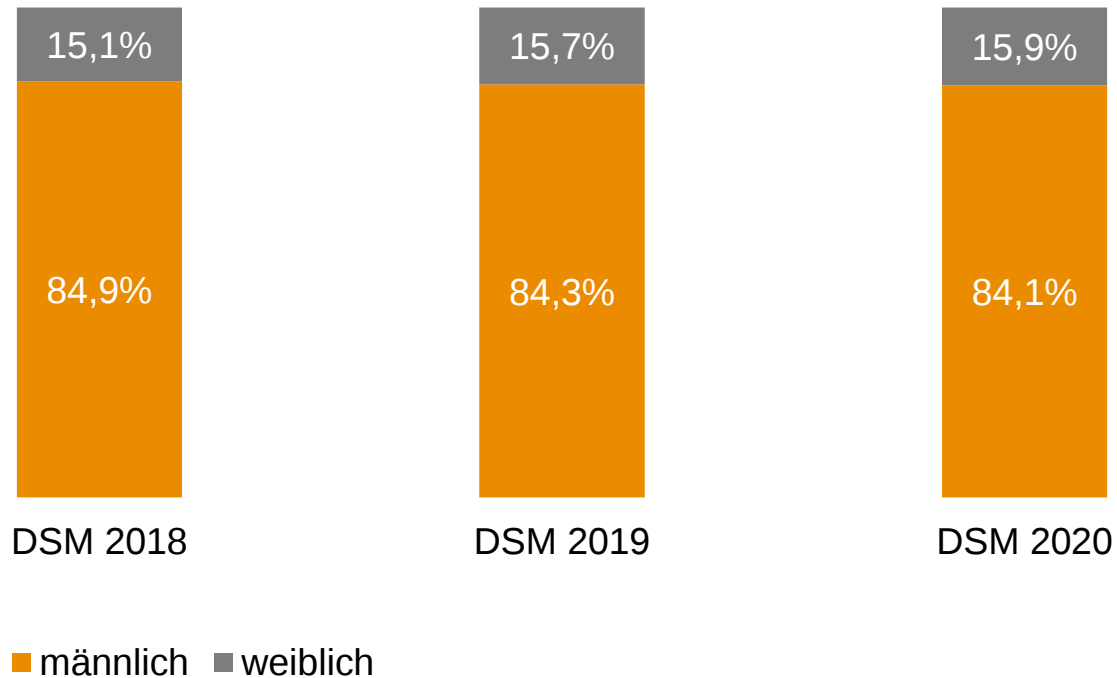
Trotz Corona-Krise planen über 90% der Startups in den kommenden 12 Monaten mit **Neueinstellungen** (durchschnittlich 6,3)

3

Gründerinnen
und Gründer

Anteil der Gründerinnen steigt wieder nur geringfügig

Gründerinnen und Gründer nach Geschlecht (2018–2020)



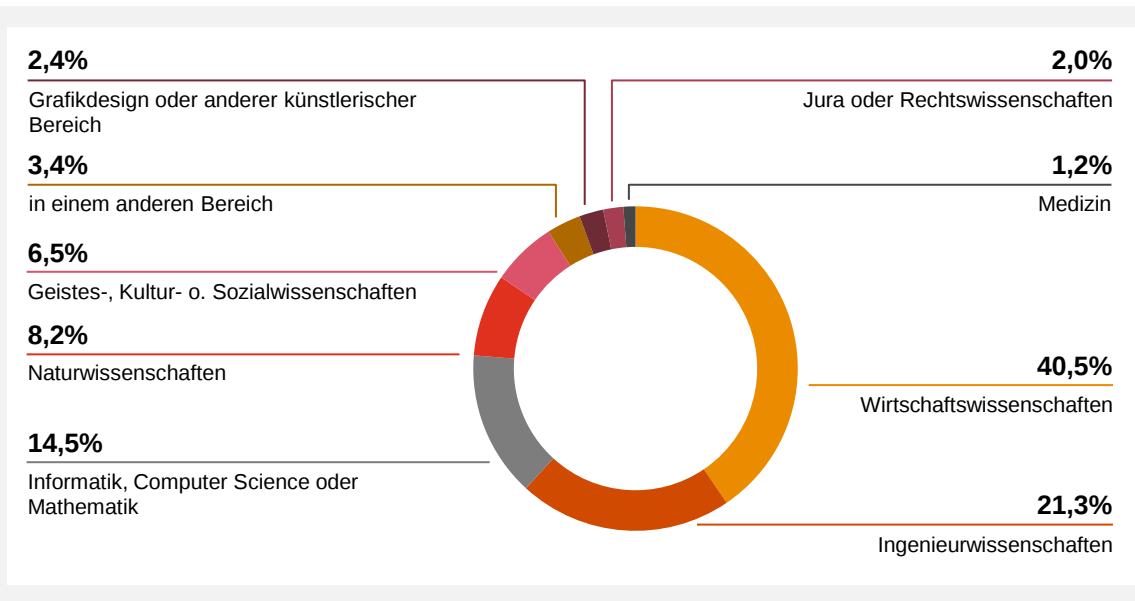
Während **bei allgemeinen Existenzgründungen** der Anteil der Gründerinnen bei 36% liegt, ist er im Startup-Ökosystem deutlich niedriger

In den letzten Jahren ist der **Anteil der Startup-Gründerinnen nur leicht** von 15,1% (2018) auf 15,9% in diesem Jahr **gestiegen**

Gründerinnen und Gründer sind **durchschnittlich 36,1 Jahre** alt und somit jünger als die allgemeine Erwerbsbevölkerung (43,6 Jahre)

Hochschulen spielen im Ökosystem eine zentrale Rolle

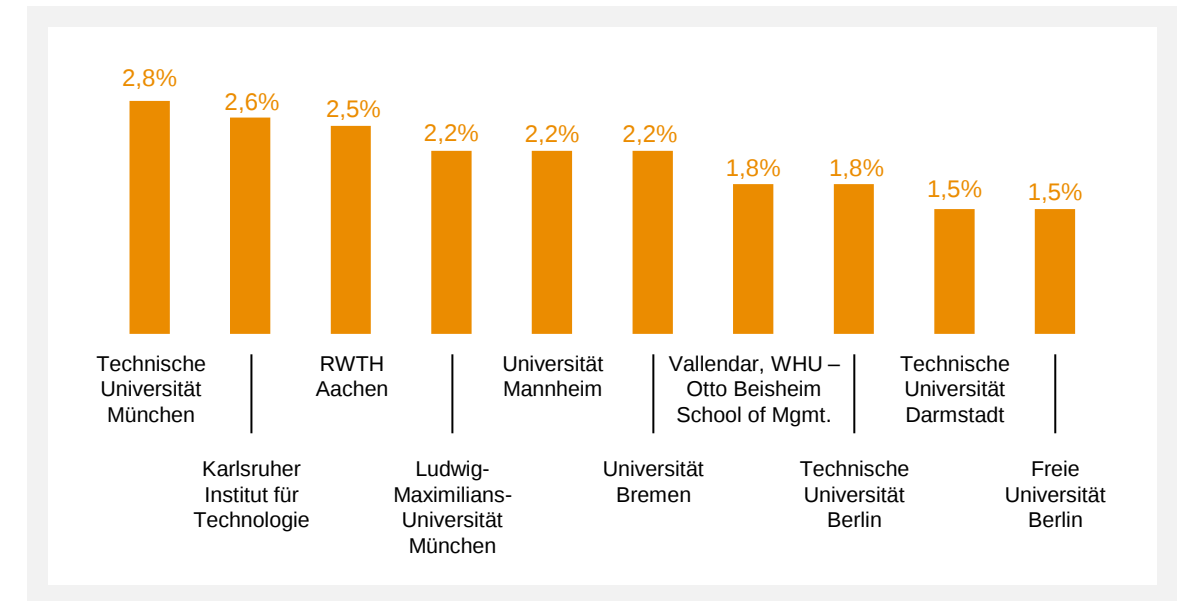
Studienfächer (2020)



Die **große Mehrzahl** der Gründerinnen und Gründer (83,9%) hat einen **akademischen Abschluss**

Neben den **Wirtschaftswissenschaften** (40,5%) dominieren im Startup-Ökosystem die **MINT-Fächer** (44,0%)

Top-10-Gründerhochschulen (2020)

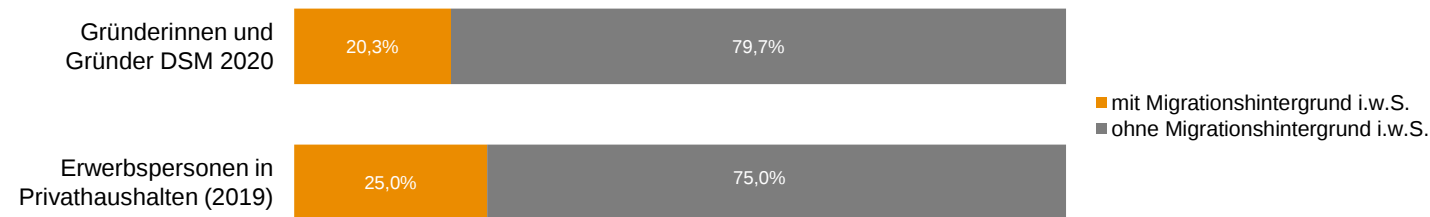


Gerade die **technischen Universitäten** spielen eine wichtige Rolle für Gründerinnen und Gründer

Neben den großen Hochschulen gibt es aber auch **kleine Gründerschmieden** wie die WHU, HHL oder CODE

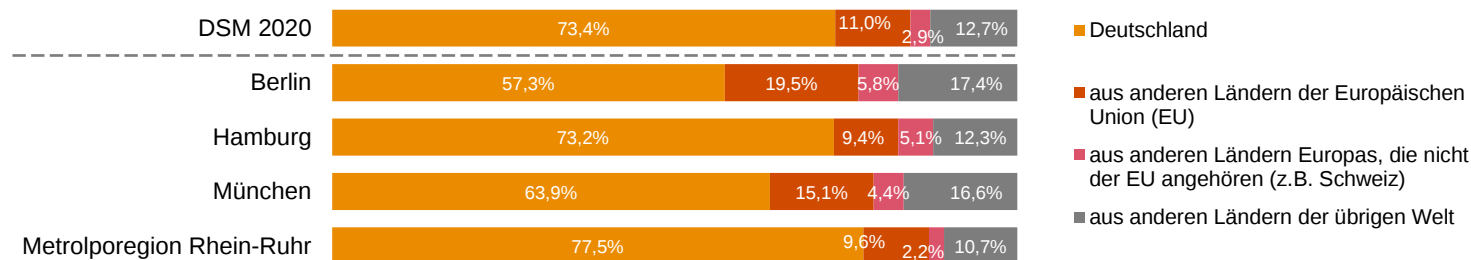
Migration ist wichtig für das Startup-Ökosystem

Migrationshintergrund der Gründerinnen und Gründer (2020)



Gründerinnen und Gründer mit Migrationshintergrund nehmen eine wichtige Rolle im deutschen Startup-Ökosystem ein

Mitarbeiterherkunft in den Gründungshotspots (2020)



Über ein Viertel der Beschäftigten in Startups stammt nicht aus Deutschland – die Hotspots Berlin und München sind internationaler

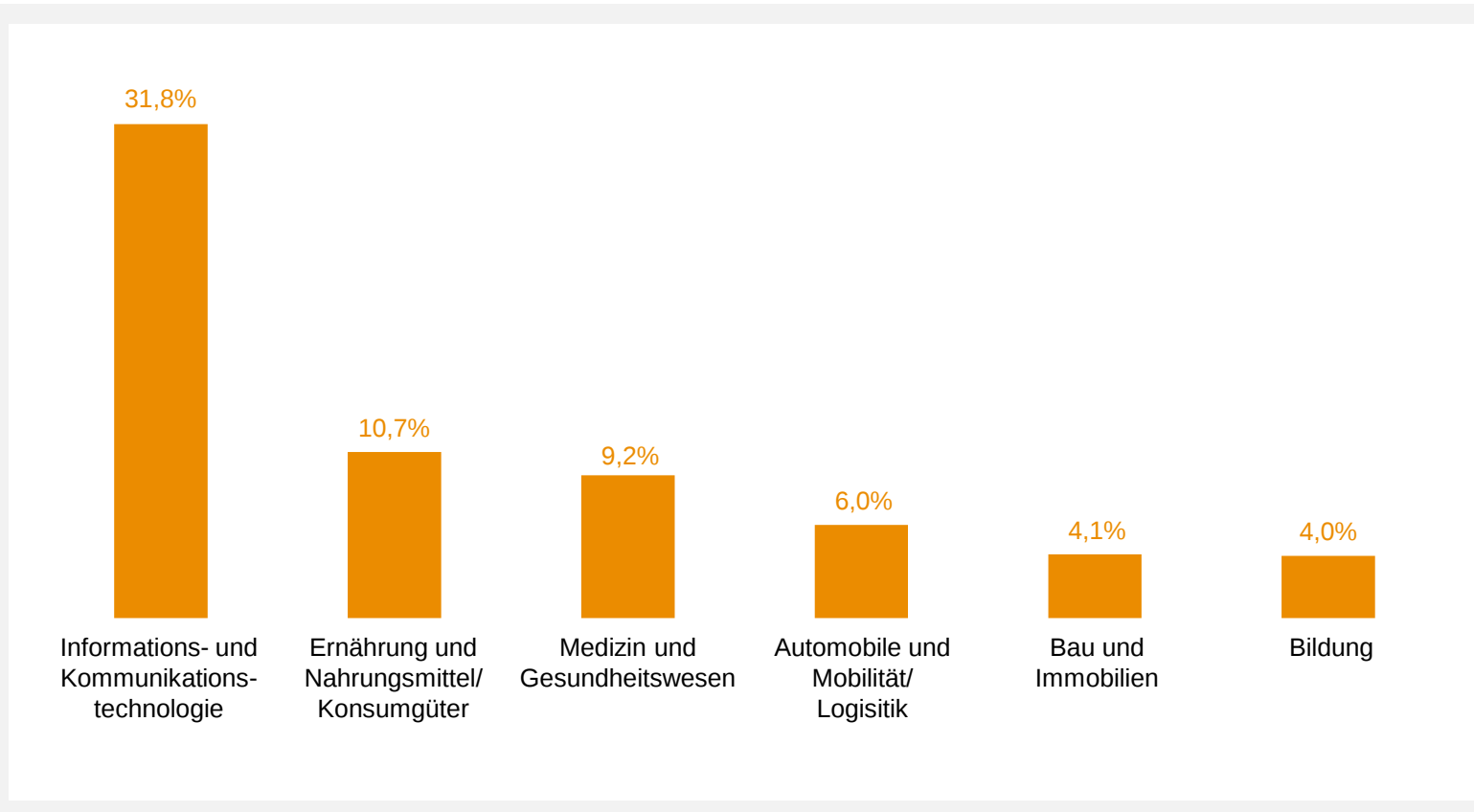
In fast einem Drittel (30,3%) der deutschen Startups ist Englisch die dominierende Arbeitssprache – in Berlin sogar in 62,9% der Startups

4

Produkte
und Services

Startups prägen alle Branchen und die gesamte Wirtschaft

Branchen (2020)



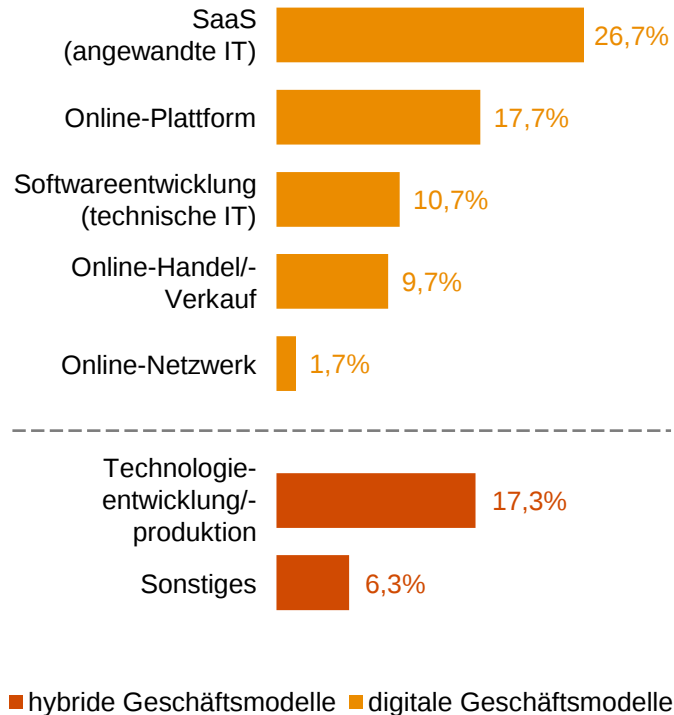
Die **Bedeutung** des Bereichs **IKT nimmt weiter zu**: Gegenüber dem Vorjahr steigt der Anteil von Startups in dieser Branche von 30,2% auf 31,8%

Der relative **Zuwachs** im **Medizin- und Gesundheitswesen** (+0,7%.) und **Bildung** (+1,1%.) ist gerade in der aktuellen Krise hervorzuheben

Auffällig ist insgesamt, dass **Startups** sich breit über das Spektrum der Branchen verteilen und somit **die gesamte Wirtschaft prägen**

Künstliche Intelligenz wird für Startups immer wichtiger

Geschäftsmodelle (2020)



Hoher Einfluss von KI (2019–2020)



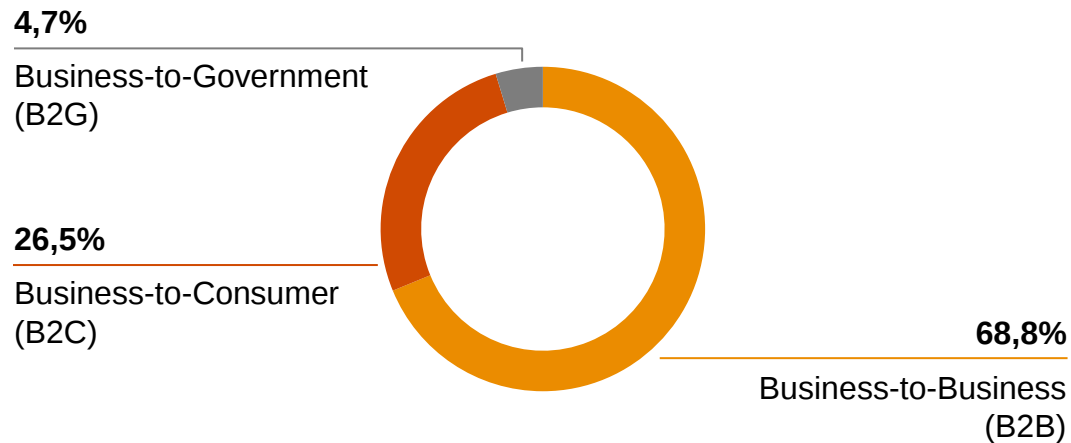
Große Mehrheit der Startups verfügt über **technologieintensive** oder **digitale** Geschäftsmodelle – weniger als 10% im analogen Bereich

SaaS wird wichtiger: Während sich im Vorjahr noch 22,8% der Startups dem Sektor zugeordnet haben, sind es dieses Jahr schon 26,7%

Die innovative Schlüsseltechnologie **Künstliche Intelligenz** ist elementar für Startups und **gewinnt weiter an Bedeutung** im Ökosystem

Kontakt zu etablierten Unternehmen ist weit verbreitet

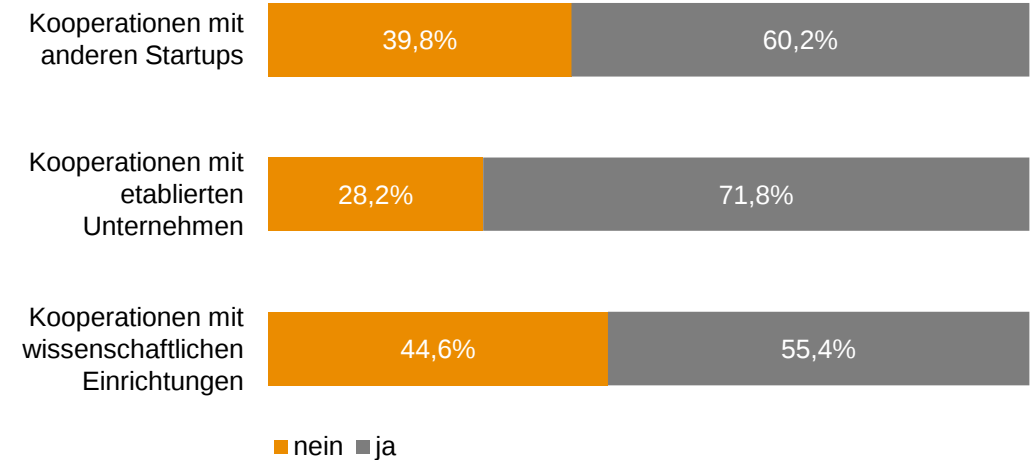
Kundengruppen (2020)



Startups erwirtschaften **68,8% ihrer Umsätze mit Geschäftskunden (B2B)**

Nur 4,7% der Umsätze entstammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem **öffentlichen Sektor**

Kooperationen (2020)



Anteil der Startups die **mit etablierten Unternehmen kooperieren steigt** von 67,1% auf 71,8%

Auch **Kooperationen mit anderen Startups** (60,2%) und **wissenschaftlichen Einrichtungen** (55,4%) sind wichtig

Auch in der Krise gewinnt Nachhaltigkeit weiter an Stellenwert

Green Economy (2018–2020)

Produkte/Dienstleistungen lassen sich der „Green Economy“ zuordnen, weil sie gezielt einen Beitrag zum Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz leisten.

DSM 2018

32,8%

DSM 2019

36,6%

DSM 2020

43,4%

Trotz **Corona-Krise** spielt **ökologische Nachhaltigkeit** für Startups eine **zentrale Rolle**

Der **Anteil der Startups** die sich der **Green Economy** zuordnen ist seit 2018 von 32,8% auf 43,4% **gestiegen**

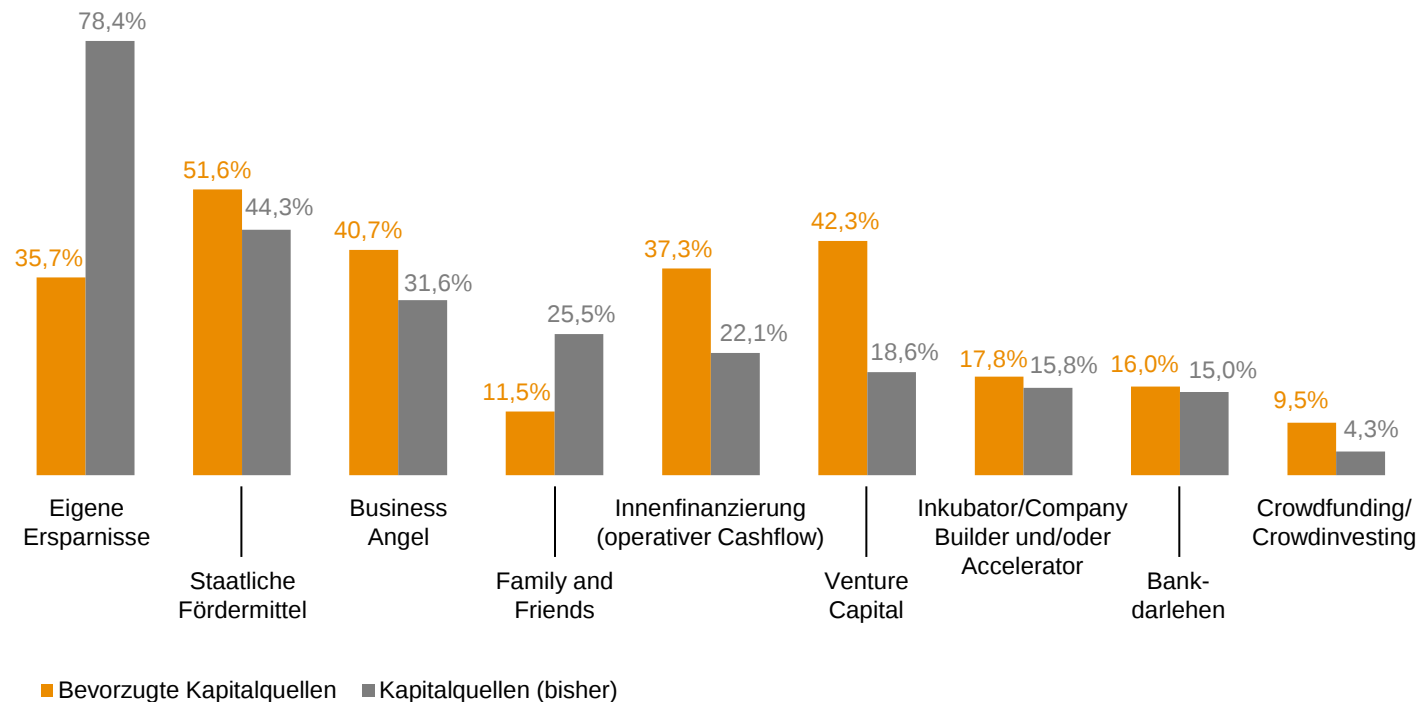
Auch das Thema **Social Entrepreneurship** hat gegenüber dem Vorjahr etwas an **Bedeutung gewonnen**

5

Finanzierung

Die langfristige Entwicklung beim Wagniskapital ist positiv

Genutzte vs. bevorzugte Finanzierungsquellen (2020)



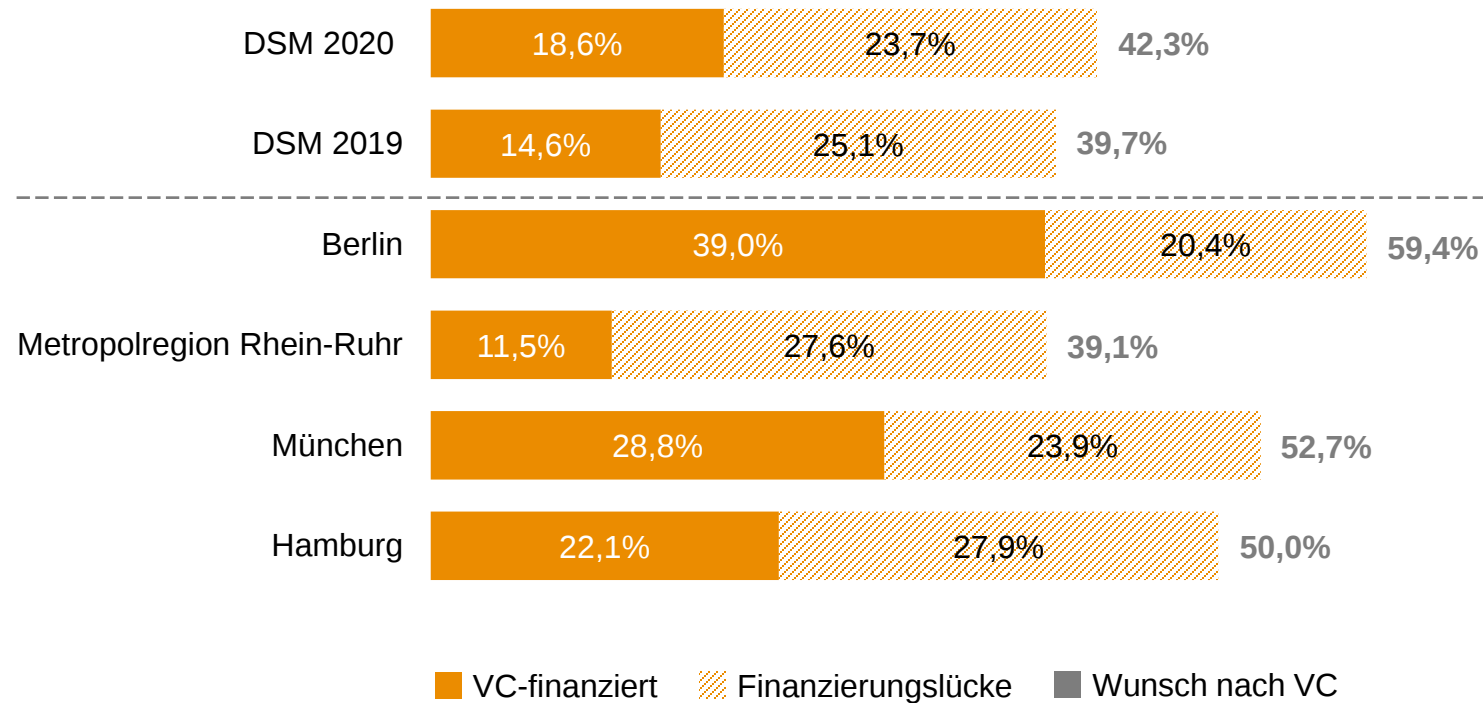
62,9% der Startups haben bisher externes Kapital aufgenommen:
Der Wert liegt deutlich über dem Anteil im Vorjahr (55,3%)

Eine **deutliche Zunahme** ist insbesondere bei **Kapitalaufnahmen** der Startups mit einem Volumen von **mindestens 2 Millionen Euro** sichtbar

Die **erhebliche Finanzierungslücke bei Venture Capital** zeigt, dass in diesem Bereich in Deutschland noch deutlich mehr getan werden muss

Venture Capital schafft Wachstum in den Hotspots

Venture Capital im Fokus (2020)



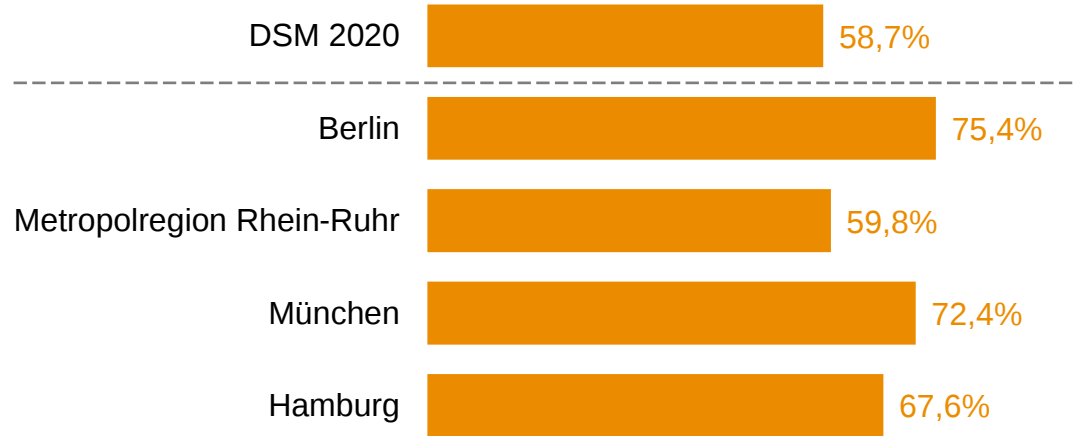
Der Anteil von VC-finanzierten Startups ist gegenüber dem Vorjahr deutlich **gestiegen – besonders stark in den Hotspots**

Startups in **Berlin (39,0%)**, **München (28,8%)** und **Hamburg (22,1%)** nutzen besonders **häufig Venture Capital**

38,5% der Startups **bewerten den Zugang zu Kapital als (sehr) schlecht** – Wert außerhalb der Hotspots noch höher

Risikobereitschaft und Zielsetzung regional unterschiedlich

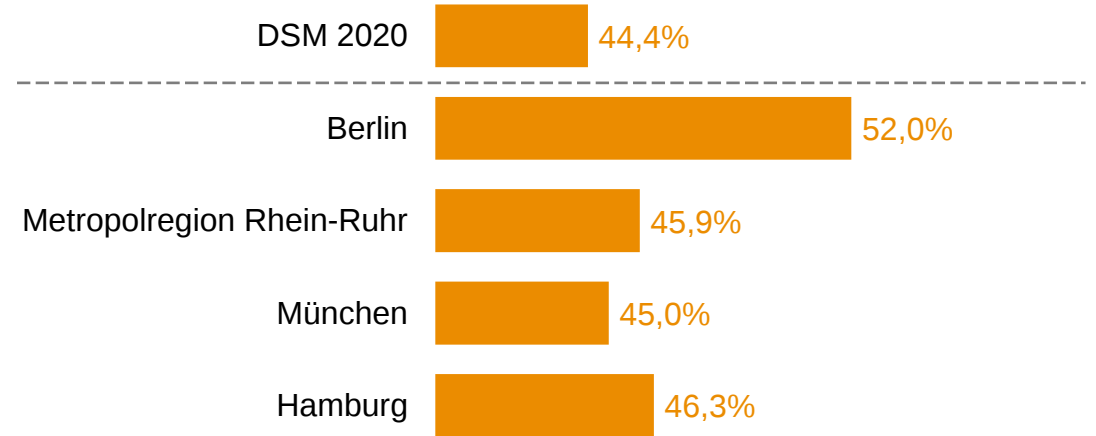
Exit (2020)



Knapp **sechs von zehn** Gründerinnen und Gründern **streben** einen **Exit** mit ihrem Startup **an**

Exit-Ambitionen zeigen deutliche **Parallelen** zu den Verteilungen der **VC-Finanzierung**

Höhere Risikobereitschaft (2020)



Wichtiger Bestandteil des **Unternehmertums** ist die Übernahme von **Risiko und Verantwortung**

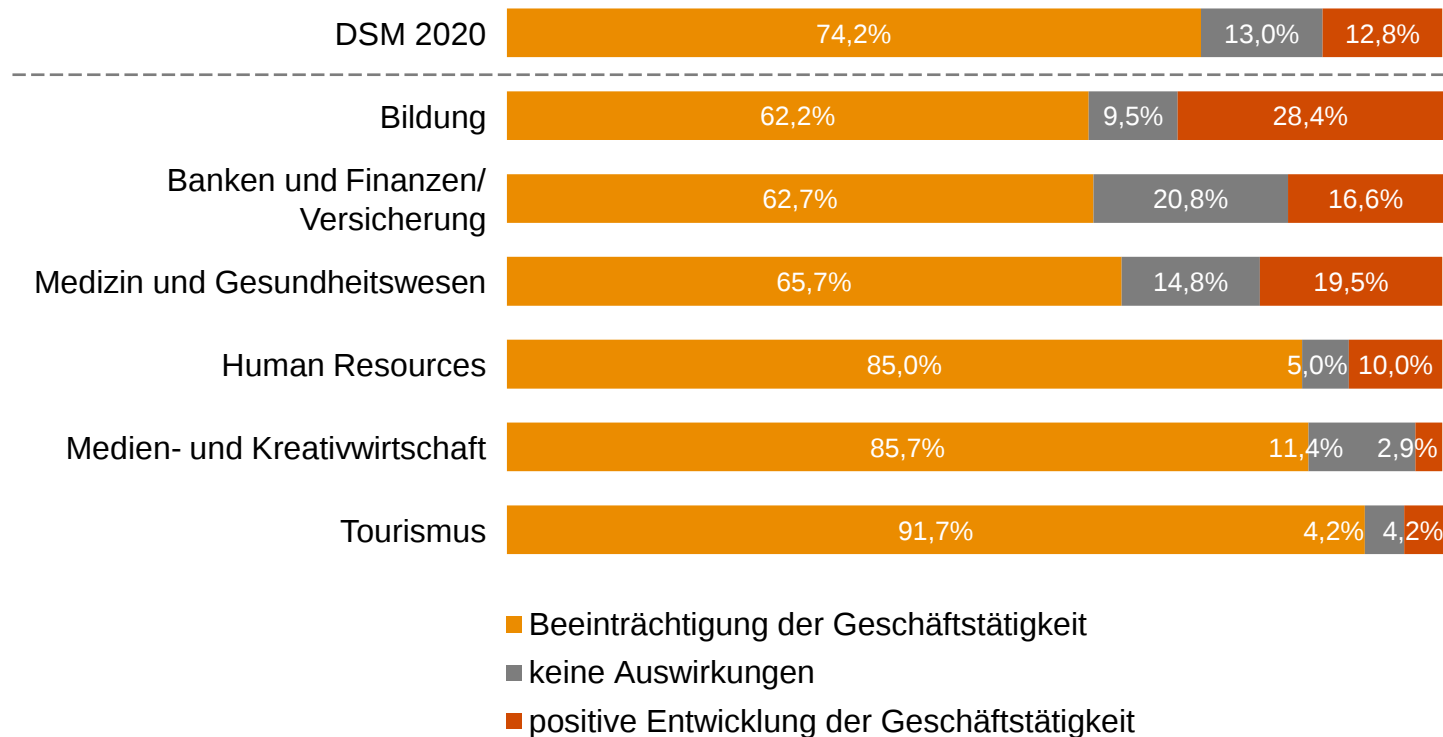
Berliner Gründerinnen und Gründer schätzen sich im regionalen Vergleich besonders häufig **risikobereiter** ein

6

Corona-Krise

Die Corona-Krise beeinträchtigt auch Startups erheblich

Auswirkungen der Corona-Krise (2020)



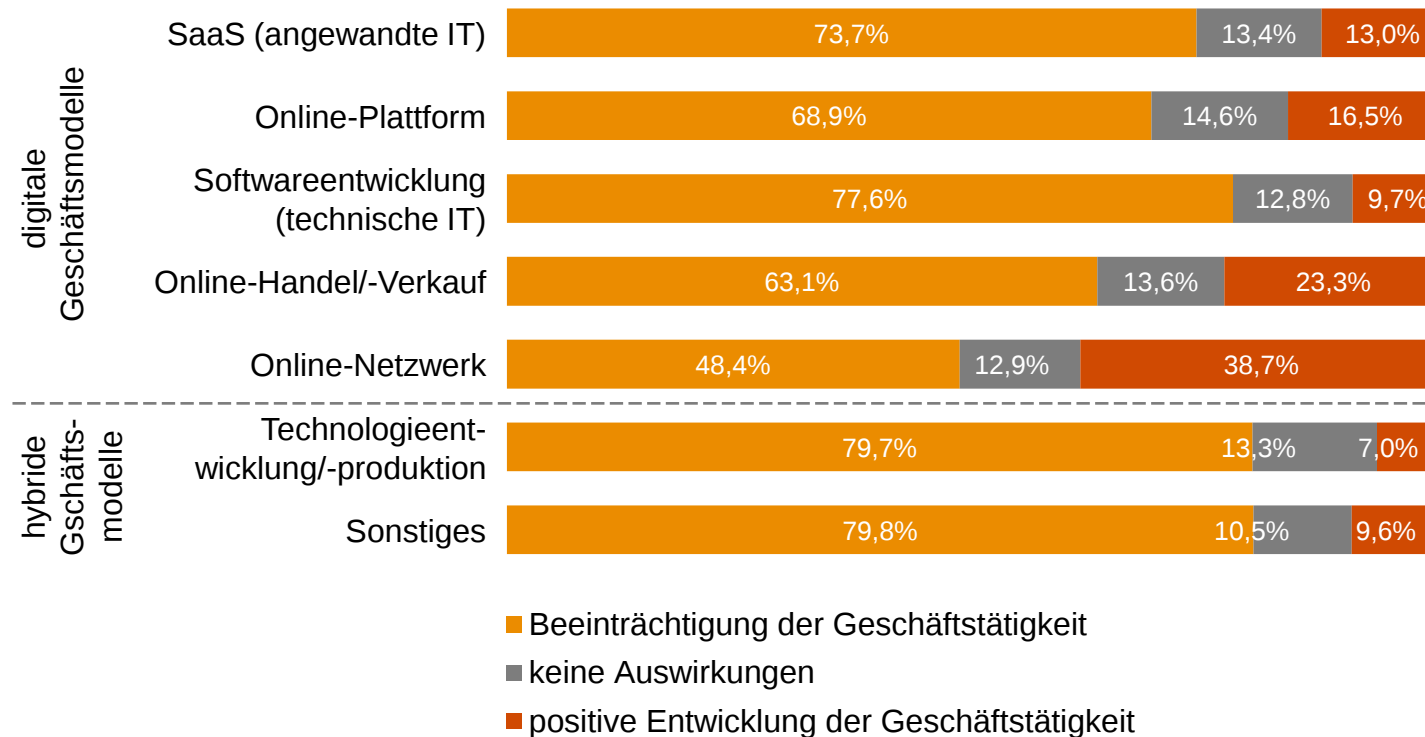
Startups sind **branchenübergreifend** durch die Corona-Krise in erheblichem Maße negativ **beeinträchtigt**

Positive Effekte unterscheiden sich nach Branchen und sind bisher nur für eine **Minderheit** der Startups direkt **sichtbar**

Langfristig können Startups von der Beschleunigung bestehender Trends und einem Digitalisierungsschub **profitieren**

Online-Netzwerke und eCommerce sind deutlich resilienter

Auswirkungen der Corona-Krise nach Geschäftsmodellen (2020)



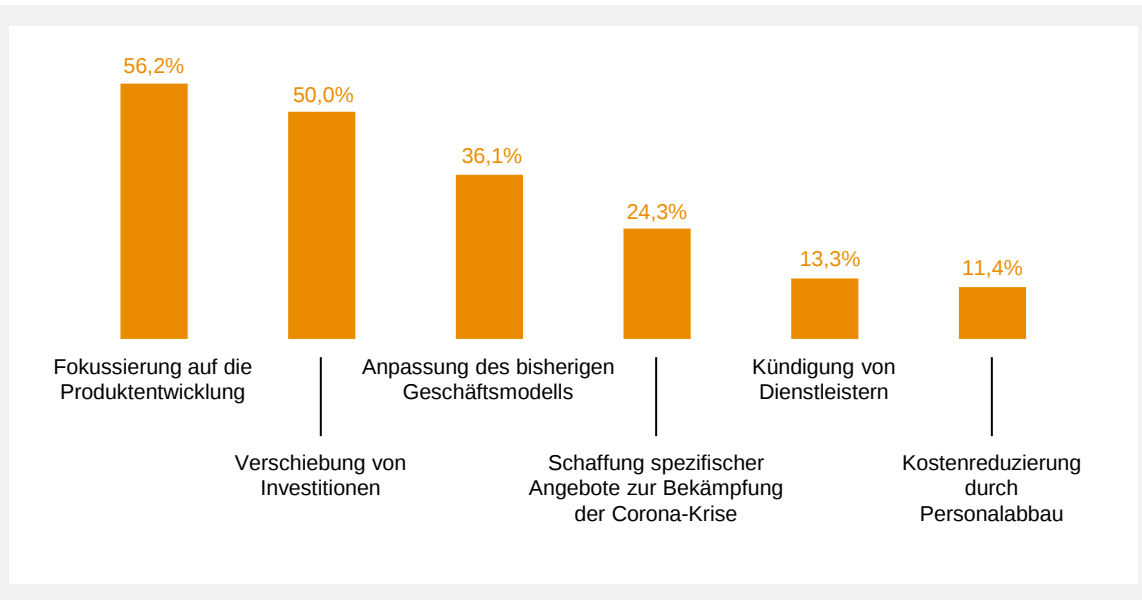
Online-Netzwerke (38,7%) und **eCommerce-Startups** (23,3%) sehen deutlich häufiger eine direkte **positive Wirkung** der Krise

Zurückhaltung von Kunden ist gerade für SaaS-Anbieter und Softwareentwickler trotz digitaler Geschäftsmodelle **ein Problem** – langfristig positiver Trend möglich

Veranstaltungsausfälle (67,4%), Auftragsverzögerungen (63,2%), Umsatzrückgänge (60,2%) und Liquiditätsprobleme (44,8%) sind **Hauptbeeinträchtigungen**

Krise wird von Startups zur Produktentwicklung genutzt

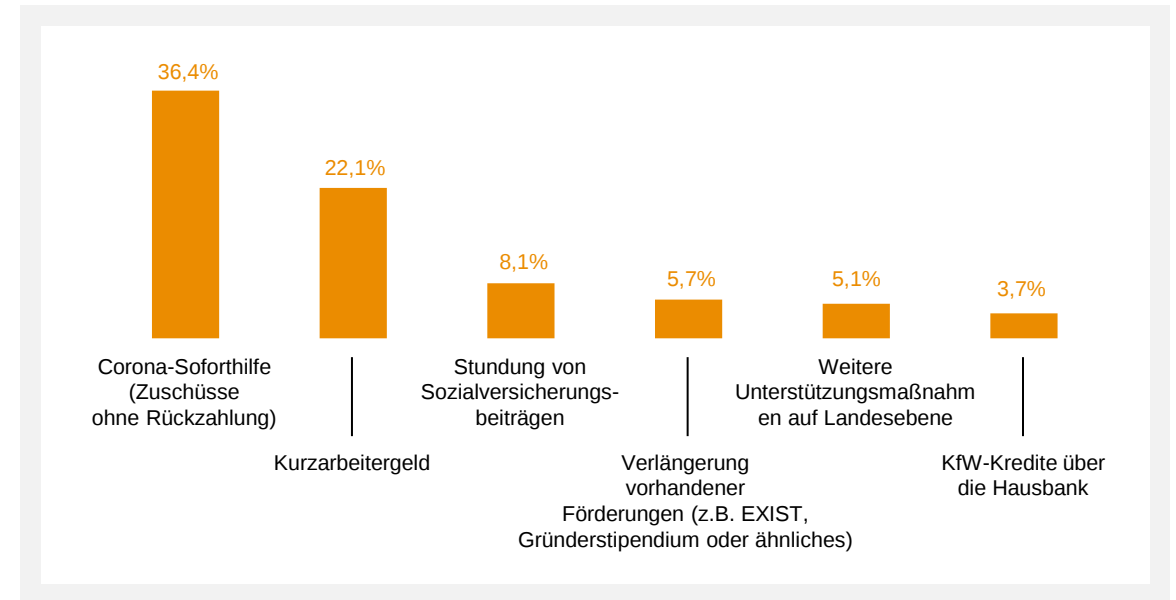
Reaktion auf die Krise (2020)



Mehr als die Hälfte der Startups hat die Krise genutzt, um sich auf die **Produktentwicklung zu fokussieren**

Personalabbau als Reaktion auf die Krise spielt im Startup-Ökosystem in der Krise **kaum eine Rolle**

Genutzte Unterstützungsmaßnahmen (2020)



Je nach Größe der Startups konnten **Soforthilfeprogramme** oder auch das **Kurzarbeitergeld** genutzt werden

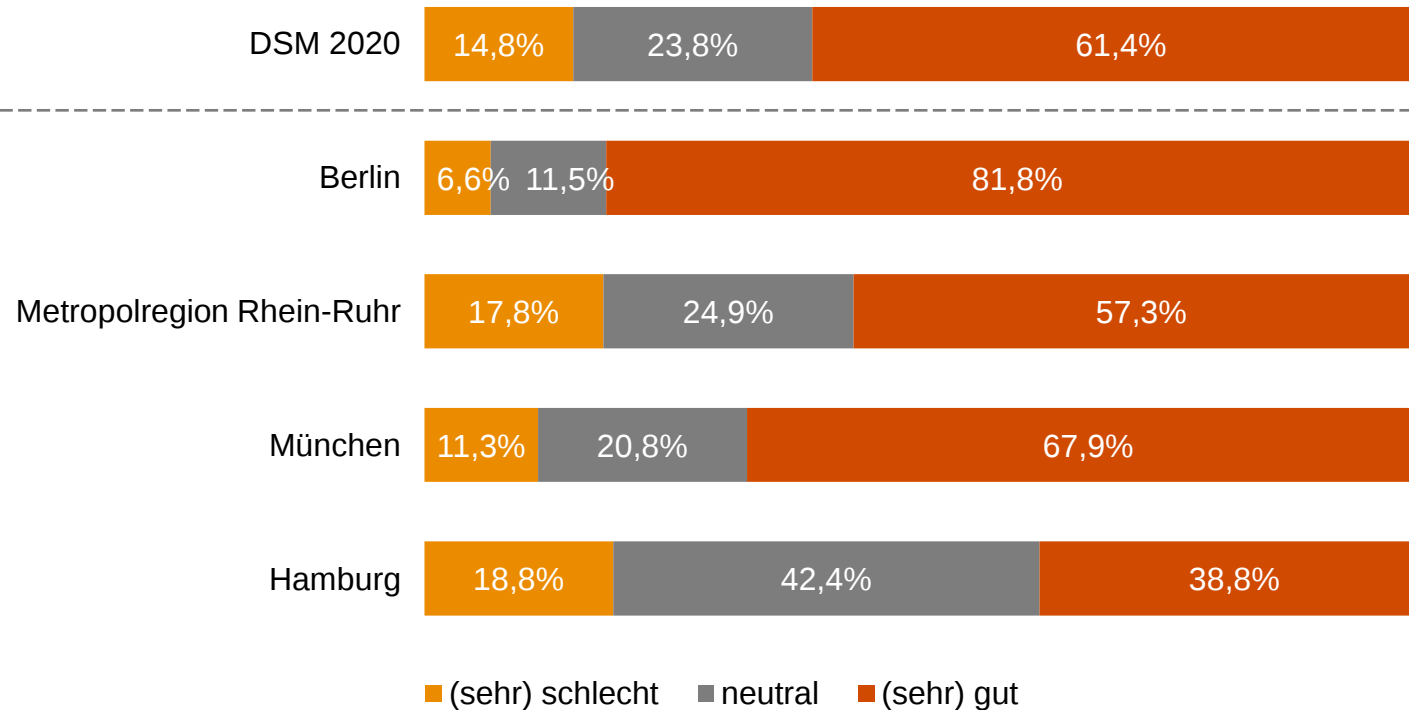
Viele Startup-spezifische Maßnahmen wurden erst während und nach dem Befragungszeitraum implementiert

7

Rahmenbedingungen und Politik

Startups bewerten ihr Ökosystem vor Ort positiv

Bewertung des Startup-Ökosystems (2020)



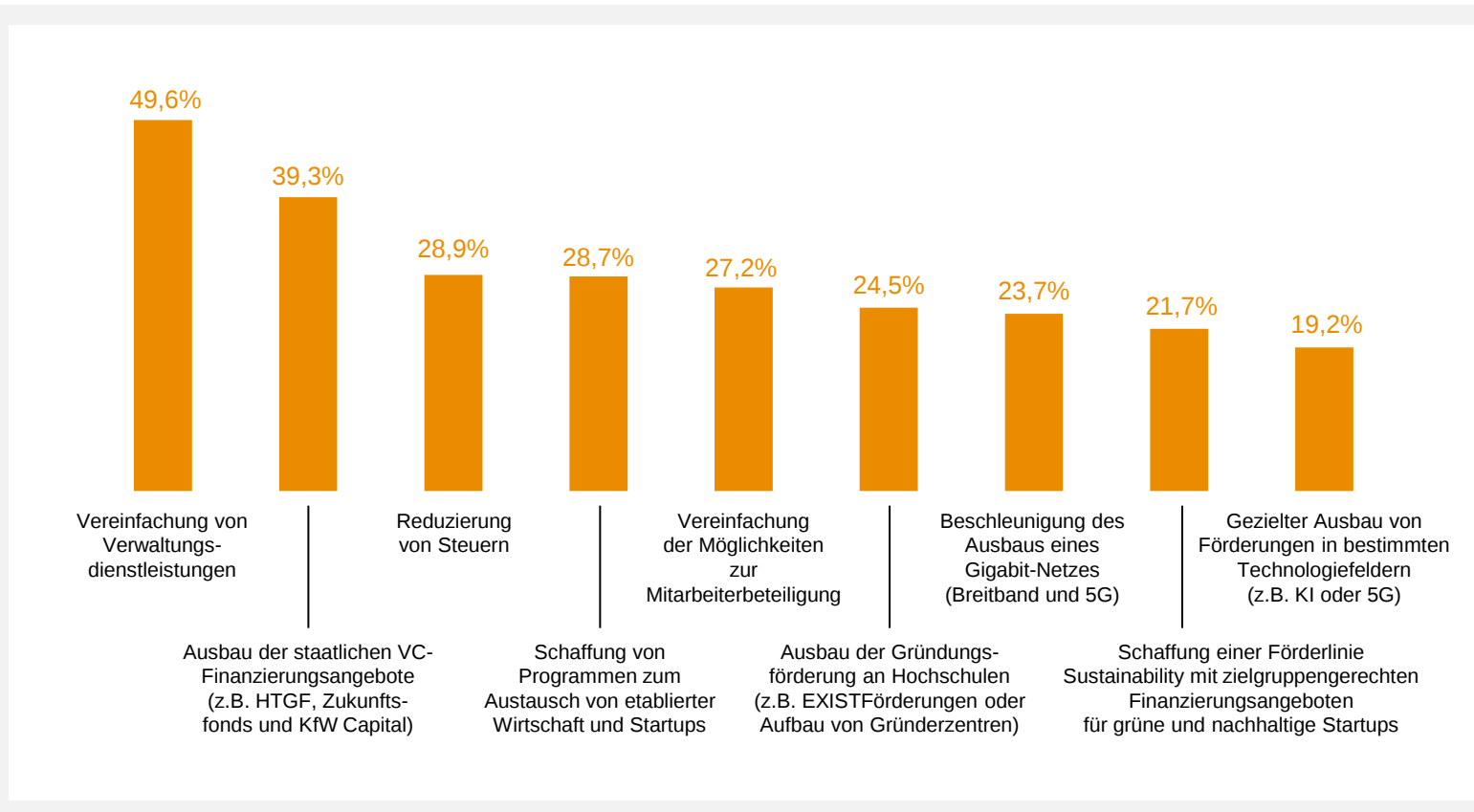
Die **Mehrzahl** der Startups (61,4%) **schätzen das Ökosystem** in der eigenen Region als **(sehr) gut ein** – in Berlin sogar 81,8%

Besonders positiv werden die **Nähe zu Universitäten** und die **Vernetzung** zu anderen Startups von den Gründerinnen und Gründern bewertet

30,0% der Befragten schätzen die Qualität ihrer **internationalen Netzwerke** als (sehr) gut ein – in Berlin 44,3% und in München 40,0%

Startups erwarten Modernisierung des Staates

Erwartungen an die Politik (2020)



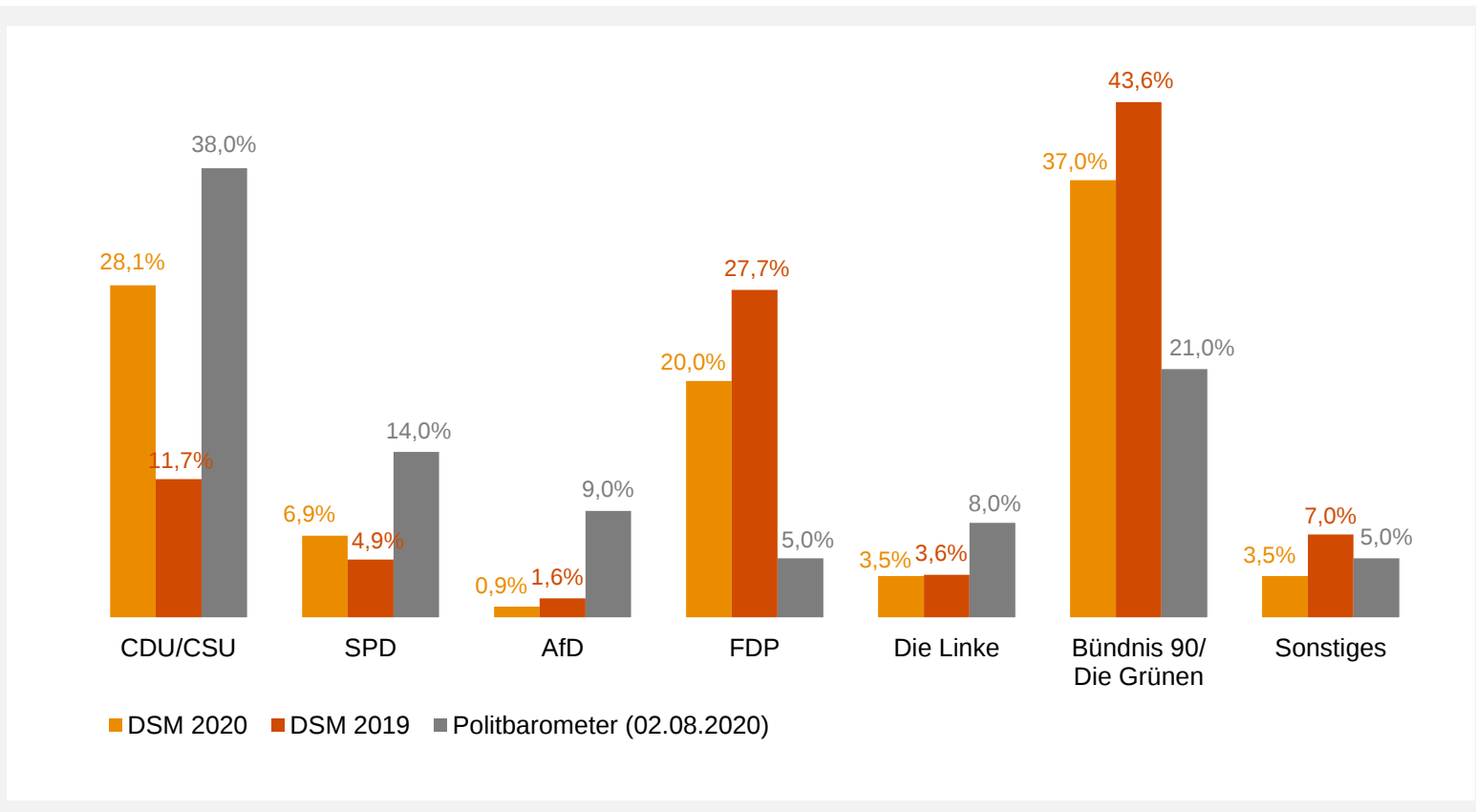
Knapp die Hälfte der Startups wünscht sich eine **Vereinfachung von Verwaltungsleistungen** – die Corona-Krise zeigt deren Bedeutung

Eine **Verbesserung der staatlichen VC-Finanzierungsangebote** steht für 39,3% der Gründerinnen und Gründer im Fokus ihrer politischen Erwartungen

51,7% der Scale-Ups (mind. 50 Beschäftigte) sehen im **Ausbau der Spätphaseninvestments** die wichtigste Investmentstellschraube

CDU/CSU profitieren in der Krise – Grüne bleiben vorne

Wahlverhalten der Gründerinnen und Gründer (2019–2020)



Die **CDU/CSU** gewinnt in der Krise auch bei den Gründerinnen und Gründern

Zwar verlieren die **Grünen** leicht gegenüber dem DSM 2019, bleiben aber **stärkste Kraft**

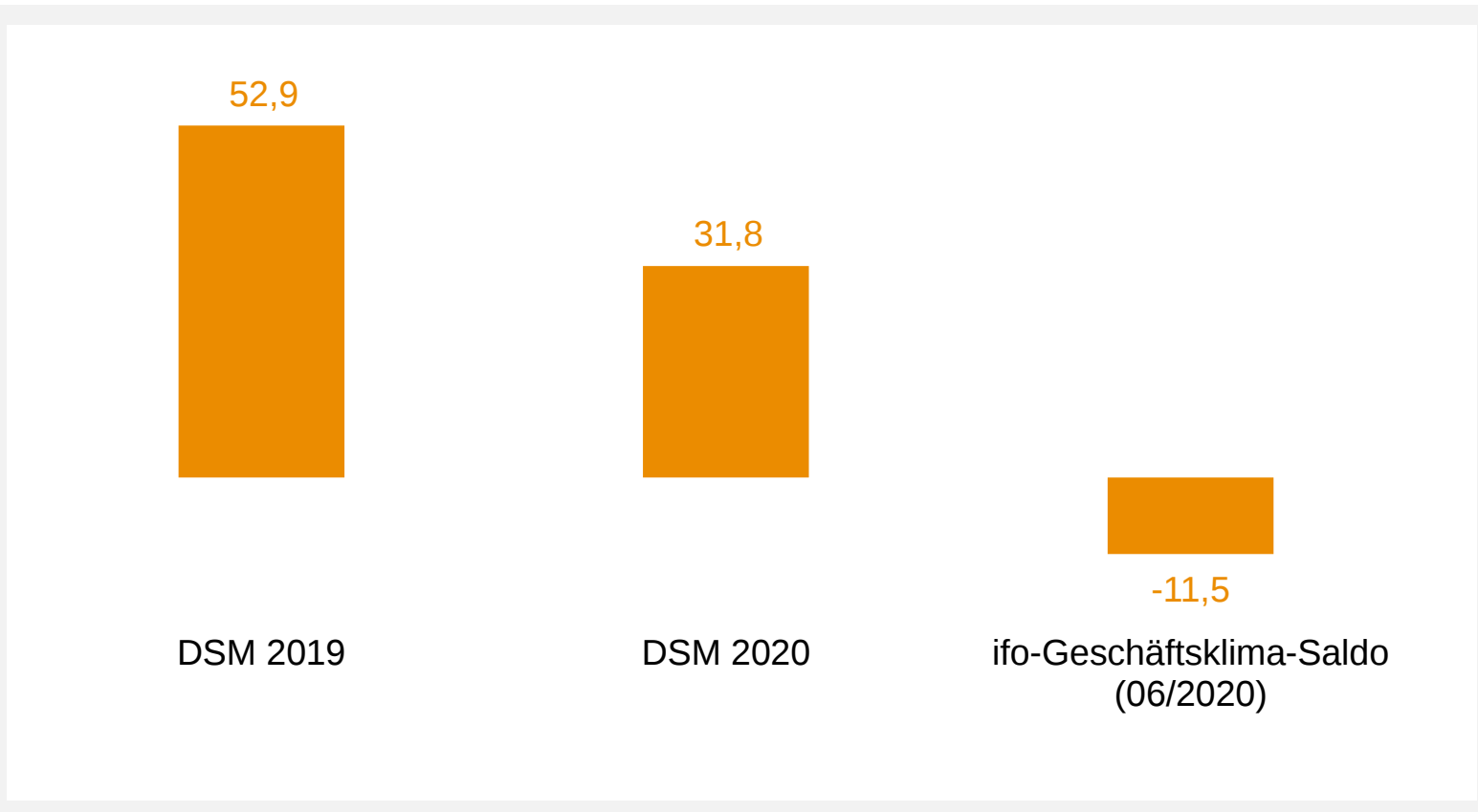
Die **AfD** spielt mit nur noch 0,9% **keine Rolle** bei den Gründerinnen und Gründern



Fazit

Startups trotzen der Corona-Krise und bleiben optimistisch

Geschäftsklima-Saldo (2019–2020)



32,3% der **Startups** schätzen die **aktuelle Geschäftslage als positiv ein**, damit weniger als im Vorjahr (49,5%)

Gute Nachrichten: Mit 58,3% bewertet die große Mehrzahl die **zukünftige Geschäftslage positiv**

Geschäftsklima-Saldo der Gesamtwirtschaft bricht im Vergleichszeitraum **deutlich stärker** auf -11,5 ein

Startups sind ein zentraler Wachstumsmotor, um die Corona-Krise langfristig zu überwinden

Startups in Deutschland ...



... bleiben in der Corona-Krise optimistisch:

Obwohl das Ökosystem beeinträchtigt ist, planen deutsche Startups mit Wachstum und Neueinstellungen.

... gestalten die Zukunft:

Innovative Technologien wie KI, digitale Geschäftsmodelle und Nachhaltigkeit werden für Startups immer wichtiger.

... benötigen dringend Wachstumsimpulse:

Gründerinnen und Gründer wollen wachsen, der Kapitalmarkt muss nachziehen.

